

Hundstage gut überstehen



© javier.brosch / Fotolia

Ihre Apotheke informiert

Durch Feld und Wald stromern und in lauer Luft tausenden von verlockenden Düften nachschnuppern: Auch Hunden ist anzumerken, dass sie den Sommer ausgiebig genießen. Zugleich jedoch drohen den tierischen Begleitern so manche Gesundheitsgefahren.

So kommt Ihr Hund gut durch den Sommer

- Für Kühlung sorgen: Wie der Mensch sollten auch Hunde nicht allzu lange der prallen Sonne ausgesetzt werden – Hitzschlag droht. Bei Hitze sorgt das Abdecken mit einem feuchten Tuch für Kühlung oder ein nasses (Kinder-)T-Shirt, das dem Hunde übergezogen wird.
- Wasser bereithalten: Vor allem an heißen Tagen und auch unterwegs während des Spaziergangs brauchen Hunde ausreichend zu trinken („knüllbaren“ Wassernapf mitnehmen, evtl. auch eine Wasserflasche).
- Sonnenschutz auftragen: Insbesondere kurzhaarige und hautempfindliche, helle Hunderassen sind sonnenbrandgefährdet. Schutz bietet hier Sonnencreme, die auf Schnauze und Ohren aufgetragen wird.
- Pfoten schützen: Heißer Asphalt kann Hundepfoten gefährlich werden. Spaziergänge auf der aufgeheizten Straße sind deshalb für die vierbeinigen Freunde tabu, und sportliche Aktivitäten gemeinsam mit dem Tier sollten nur in den kühlen Morgen- und späten Abendstunden stattfinden.
- Naschen verbieten: Auch wenn der Hund beim Grillfest noch so sehnsüchtig auf Würstchen, Steaks und Gehacktes blickt – Grillfleisch gehört nicht in den Hundemagen, und die Tropfmengen, die sich nach dem Anzapfen unter dem Fässchen Bier sammeln, sollten ebenfalls vor Hundeschnauzen sicher sein.
- Auf Parasiten achten: Ob Zecken oder Flöhe – die Vierbeiner bringen vom Spaziergang schon mal unerwünschte „Begleiter“ mit. Neben der regelmäßigen und sorgfältigen Kontrolle des Hundes empfiehlt es sich, prophylaktisch geeignete Präparate anzuwenden und im Fall der Fälle die Parasiten mit geeigneten Produkten zu bekämpfen.
- Impfungen kontrollieren: Soll der tierische Freund mit auf Reisen gehen ist es wichtig, zuvor den aktuellen Stand der Impfungen im Heimtierausweis zu kontrollieren – und zu überprüfen, ob die Impfungen noch über das Datum der Rückreise hinaus gültig sind. Sonst kann es Probleme bei der Grenzkontrolle geben. Wichtig ist dies insbesondere im Hinblick auf die Tollwutimpfung.

Apothekenstempel

Mit Unterstützung der Zeitschriften

apotheken⁺
marketing

D A S M A G A Z I N

Juni 2016